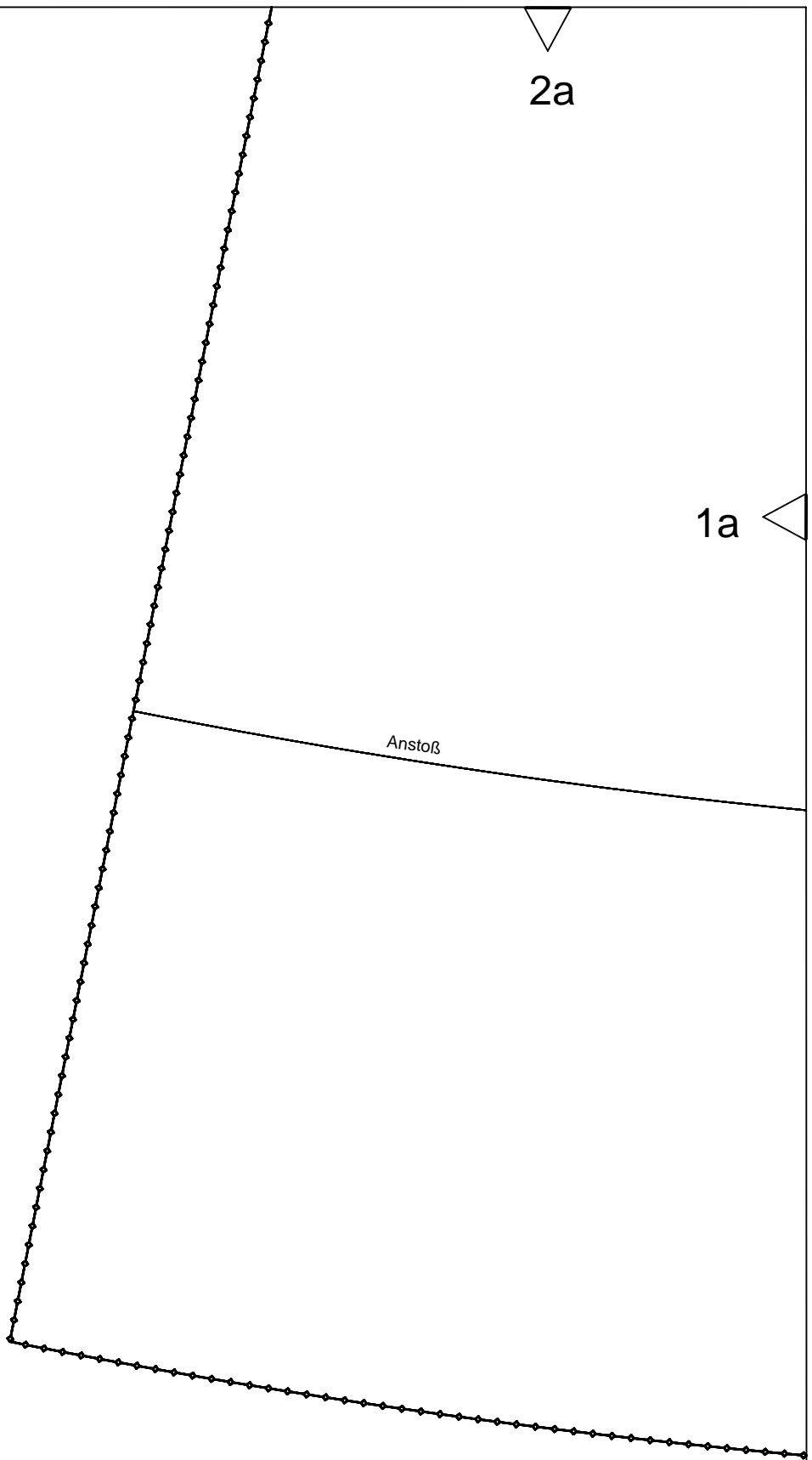


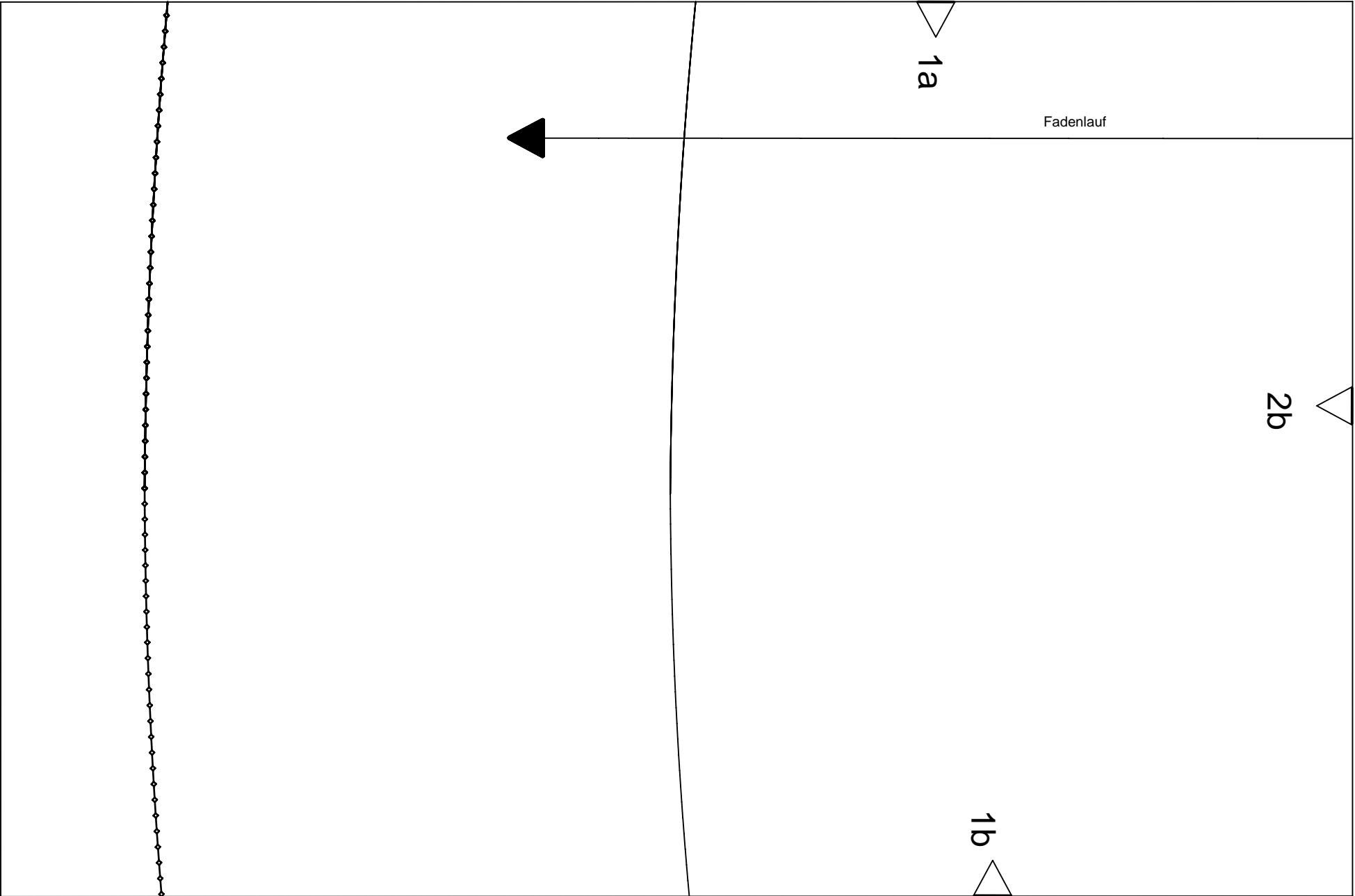


2a

1a



copyright 2006 Verlag Aenne Burda
GmbH & Co.,KG Offenburg,Germany.
Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz.
Gewerbliches Nacharbeiten nicht erlaubt.

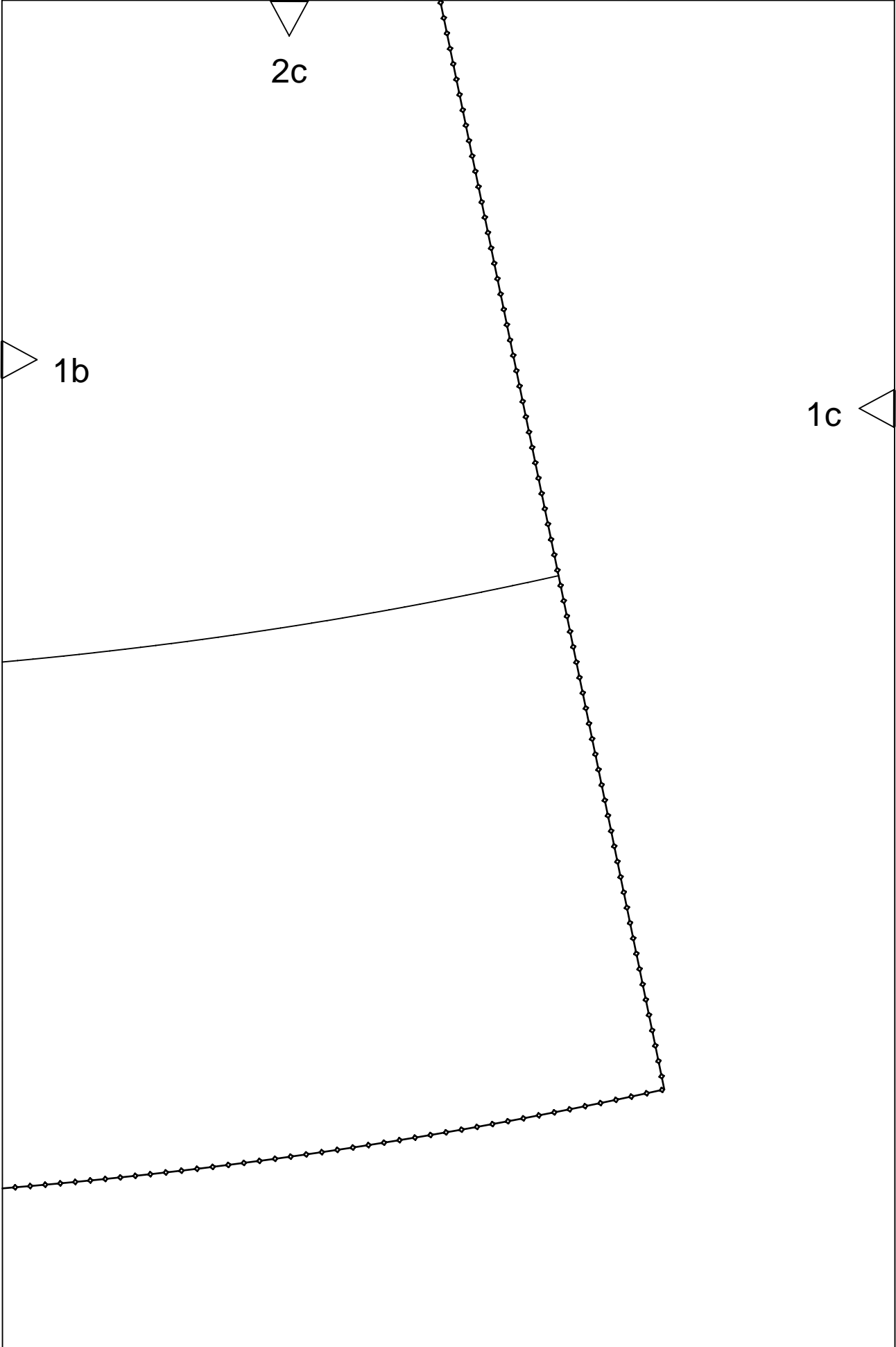


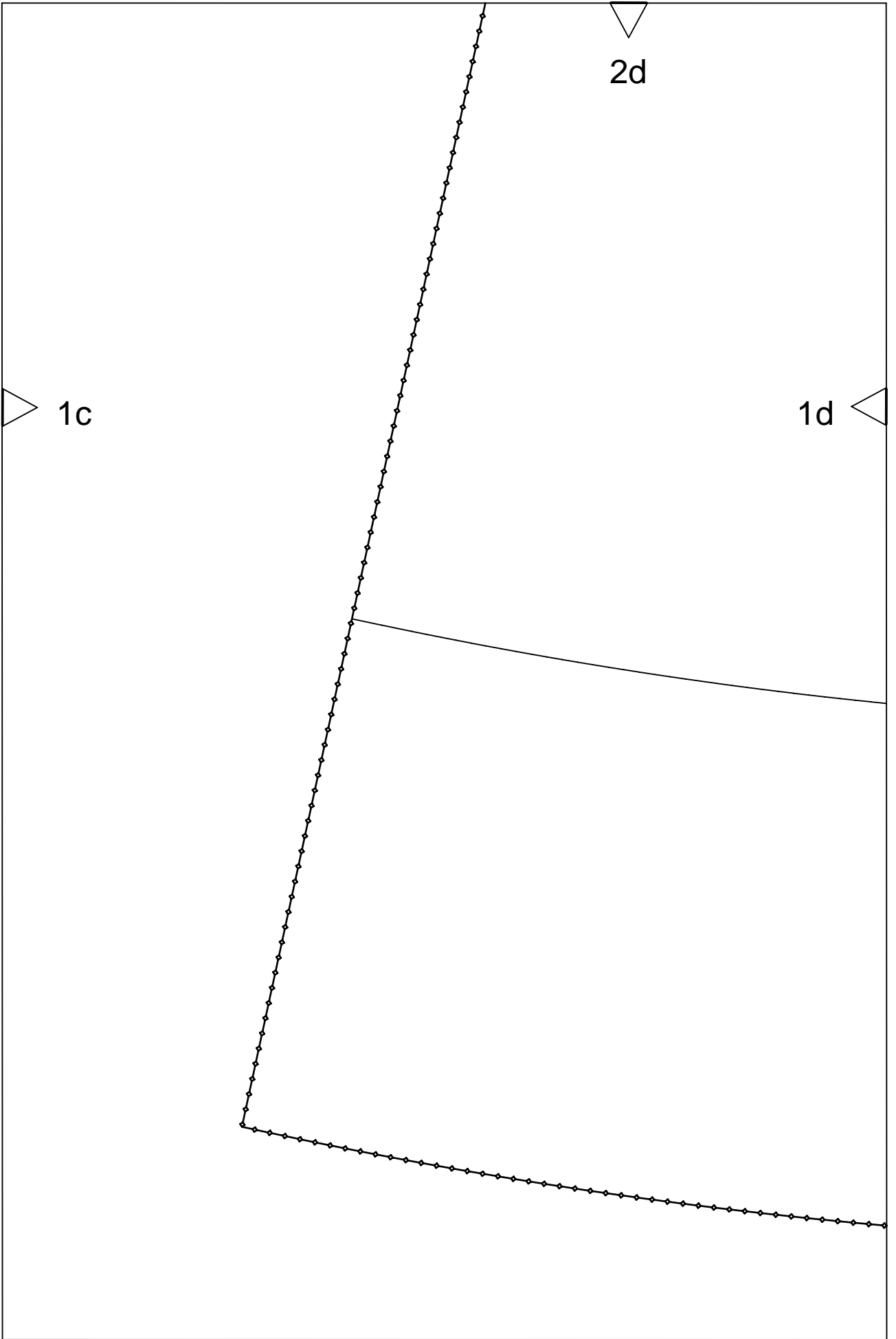
Fadenlauf

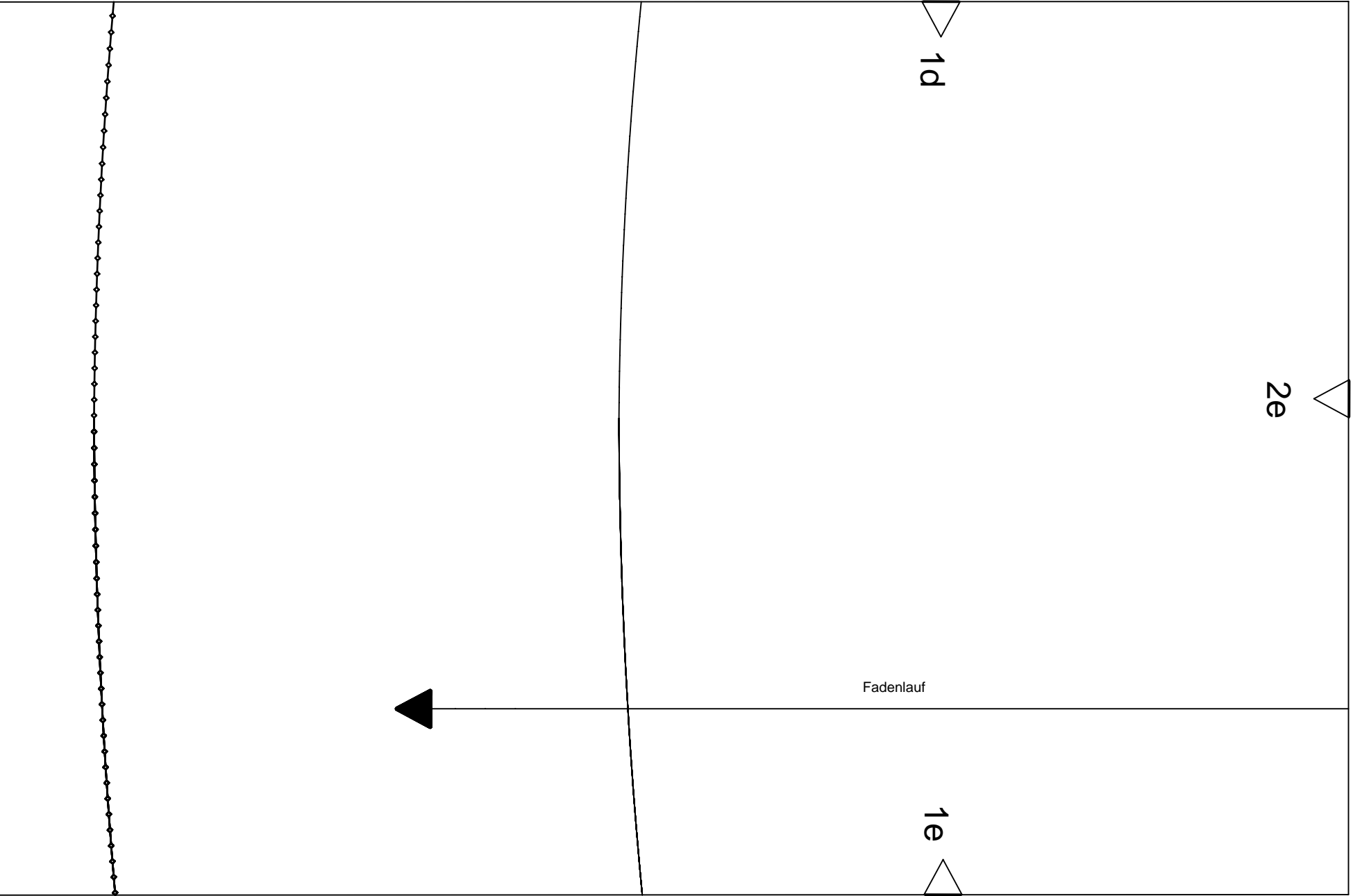
1a

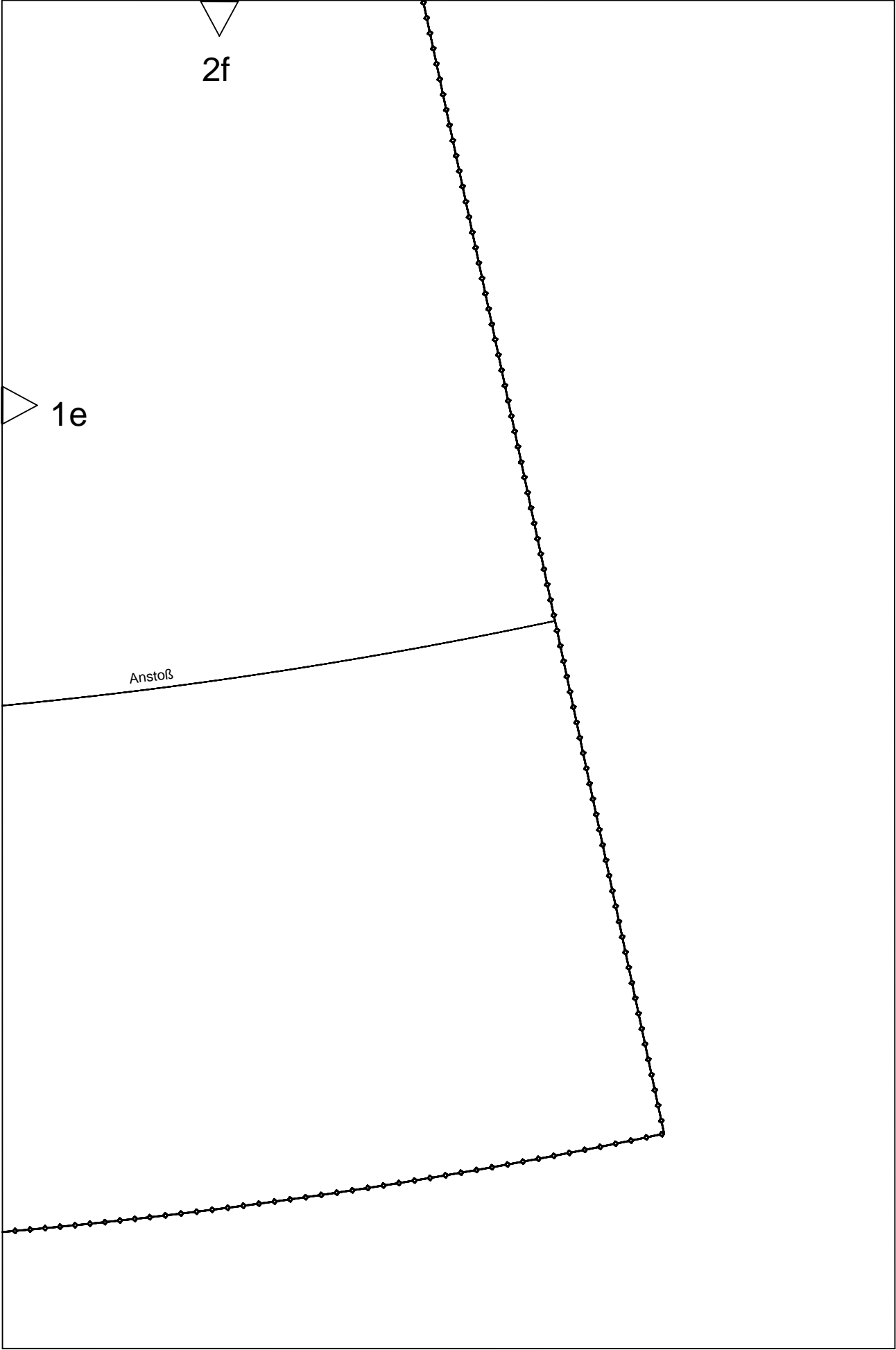
1b

2b









4a



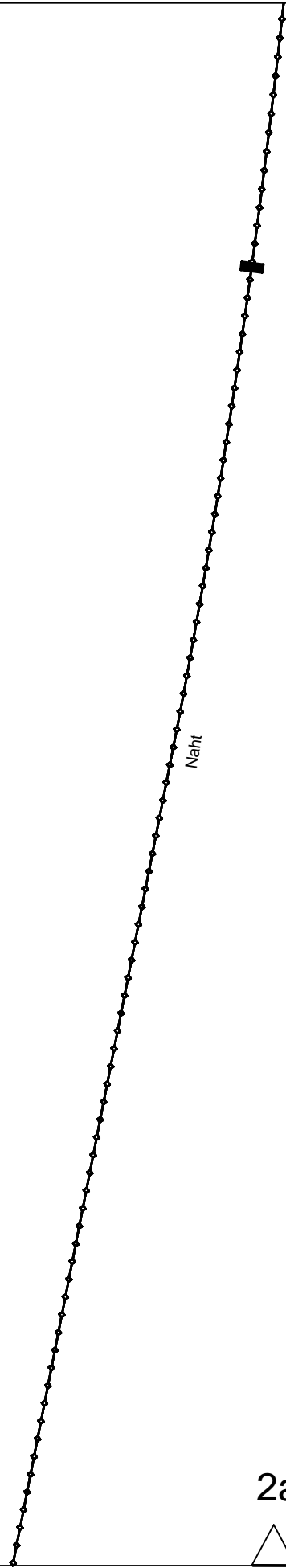
3a



2a



Naht





Fadenlauf

Kontrollquadrat

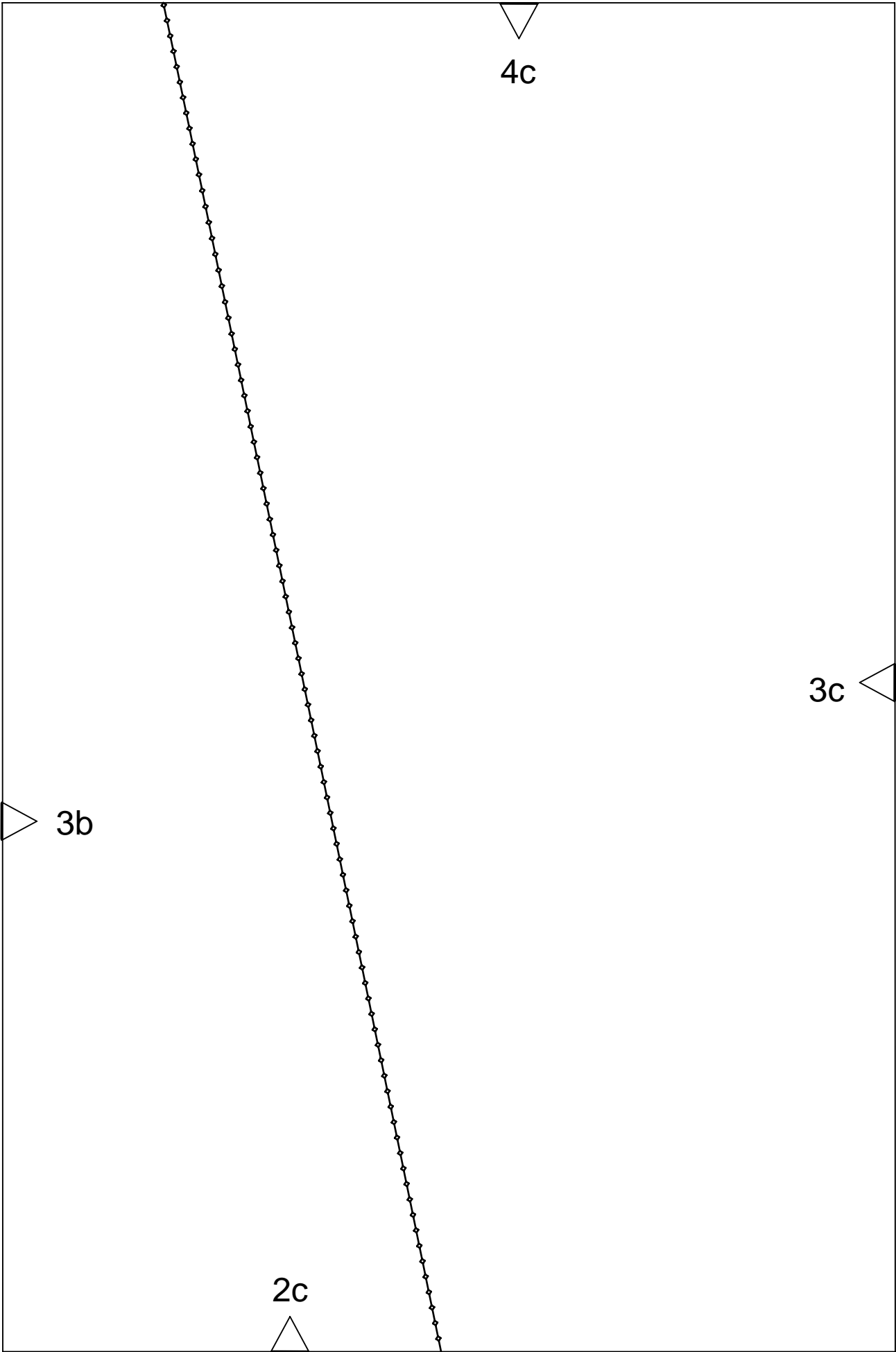
Seitenlänge 10cm

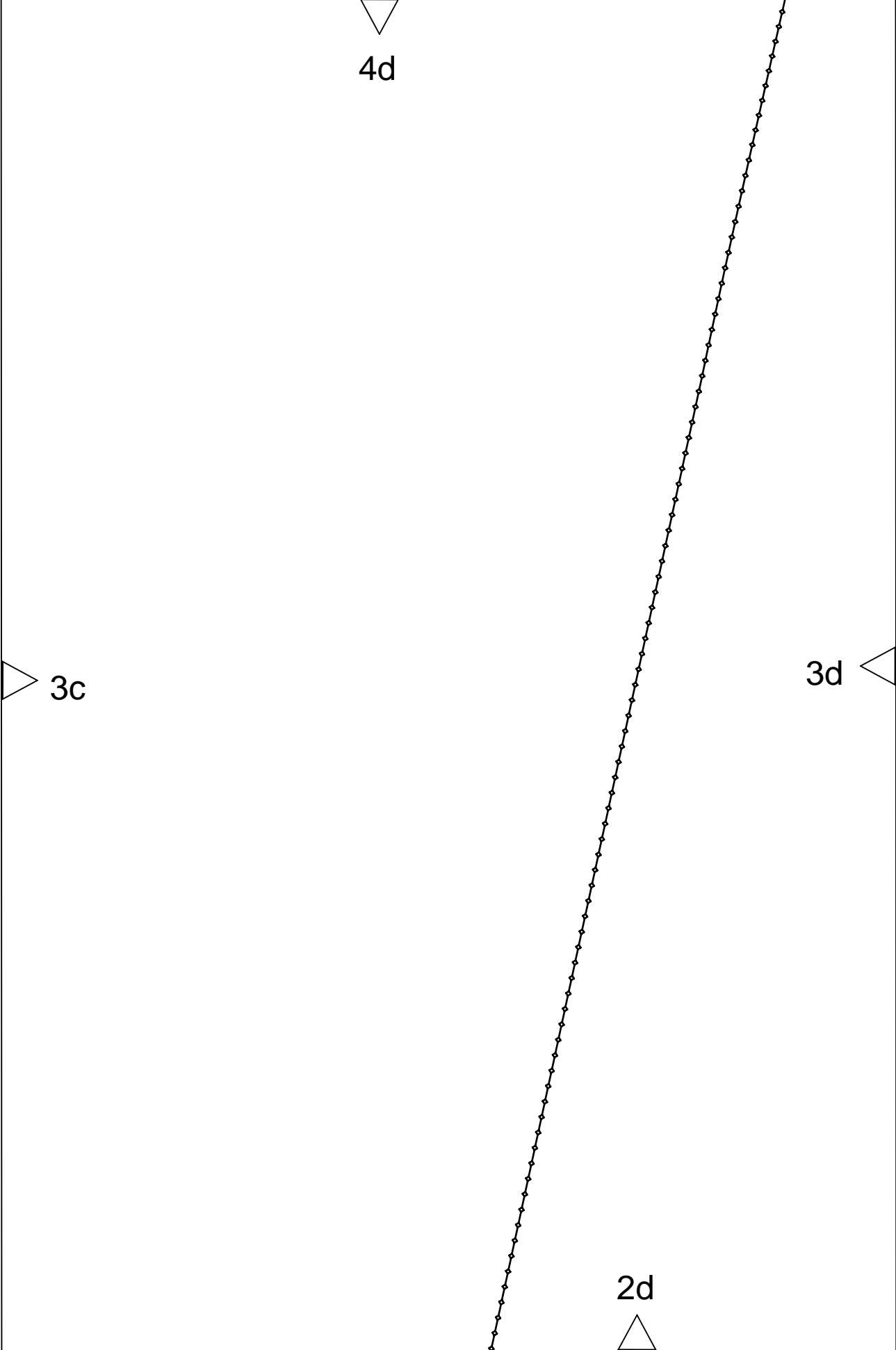
3a

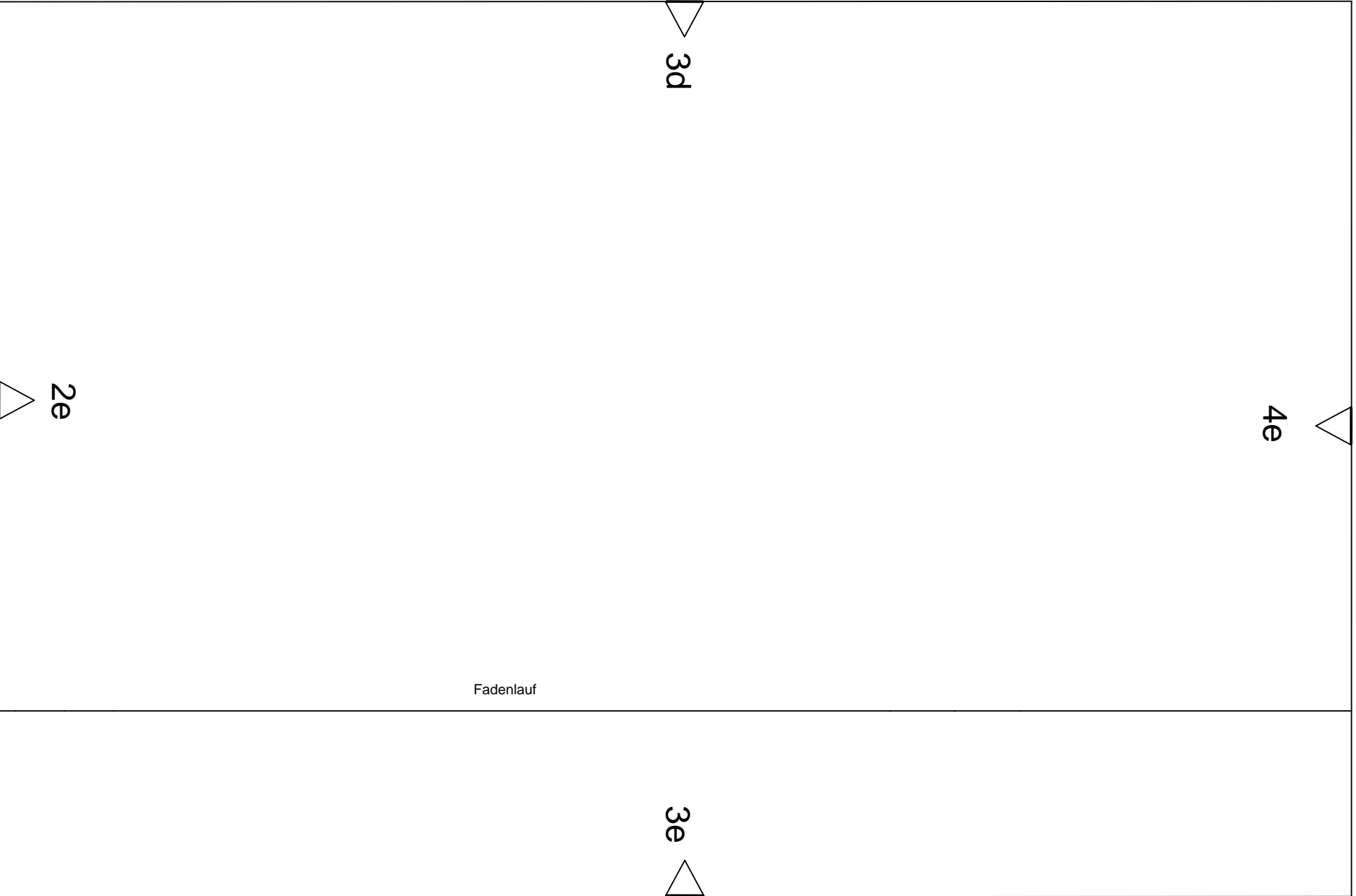
3b

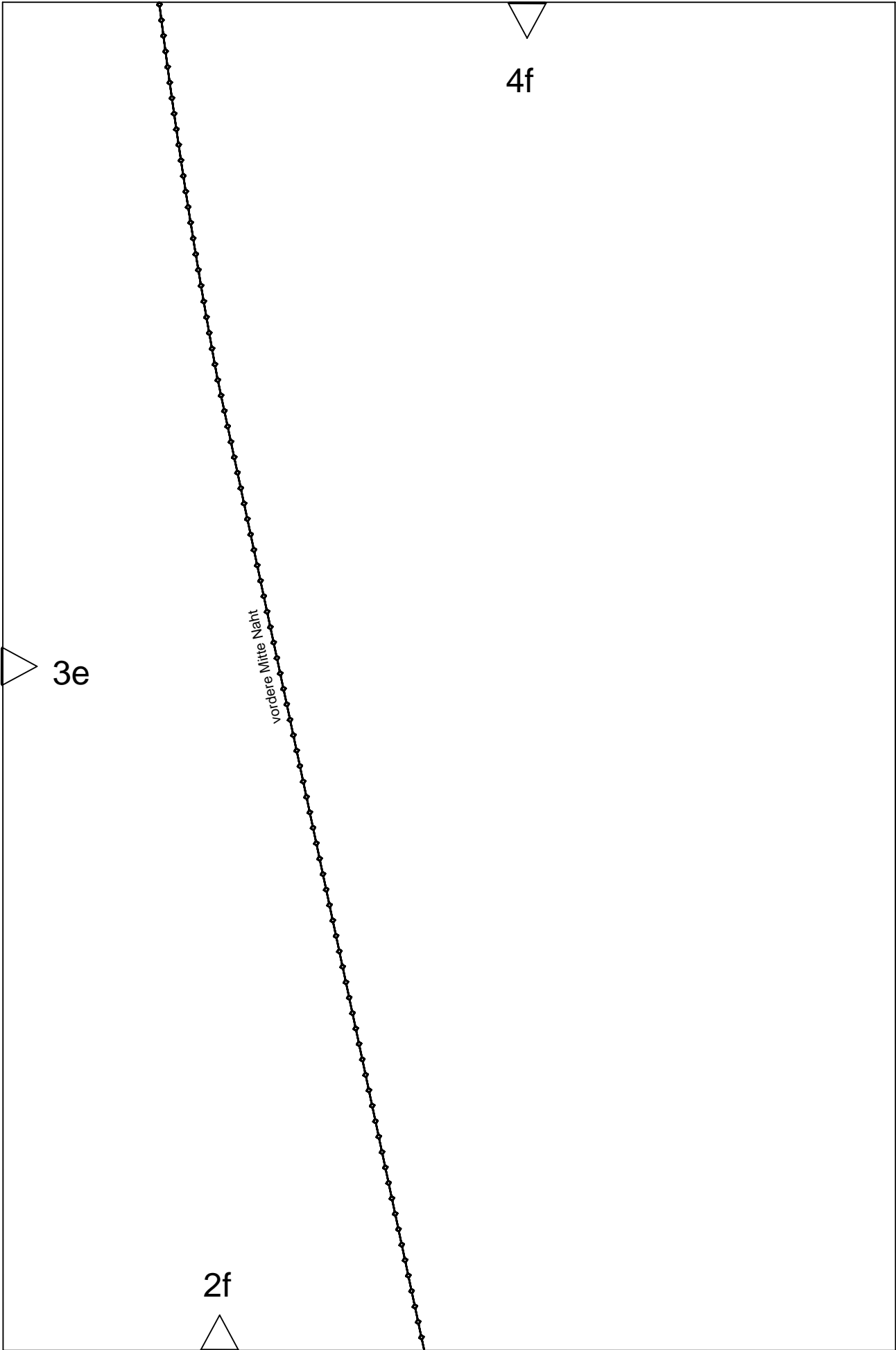
2b

4b









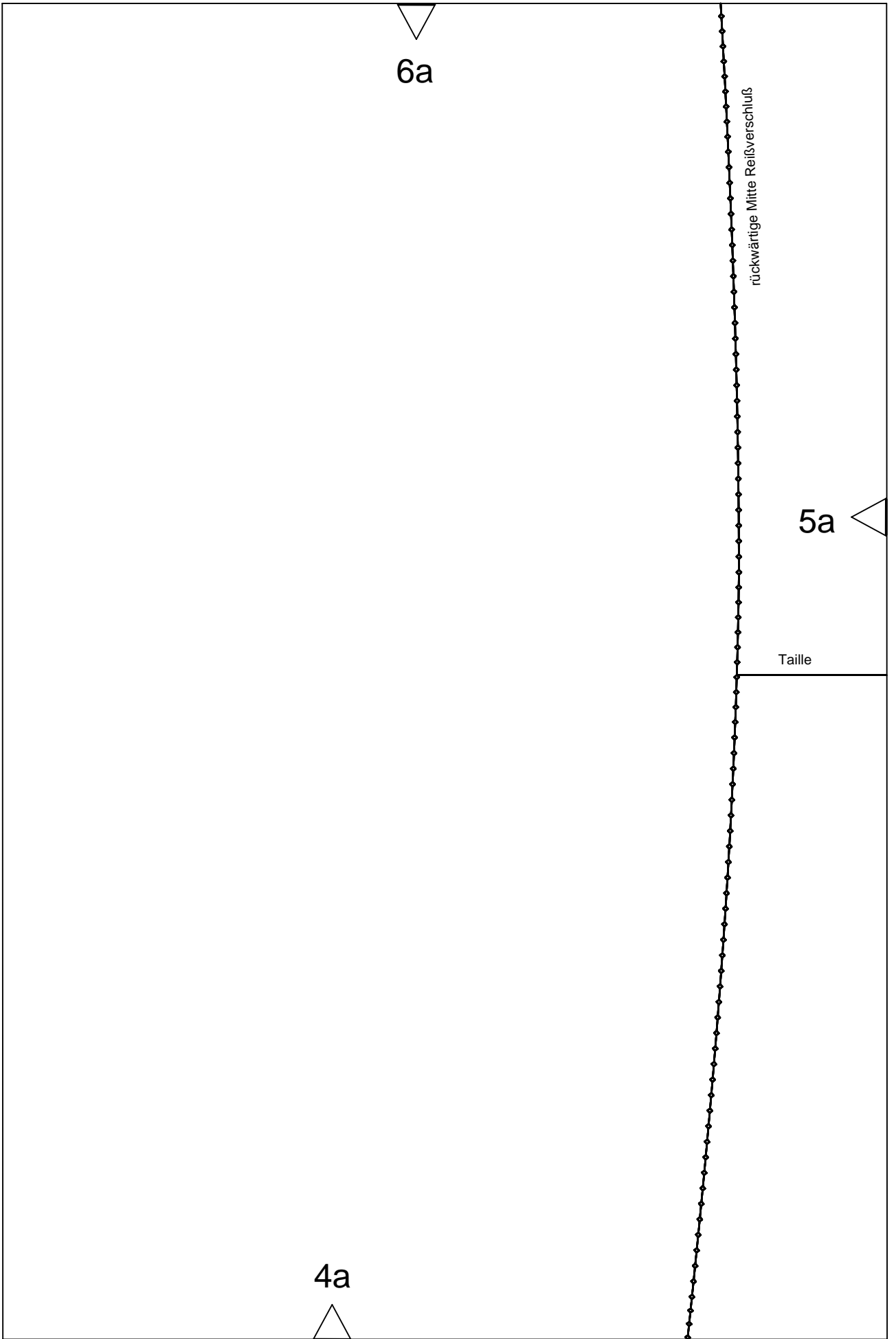
6a

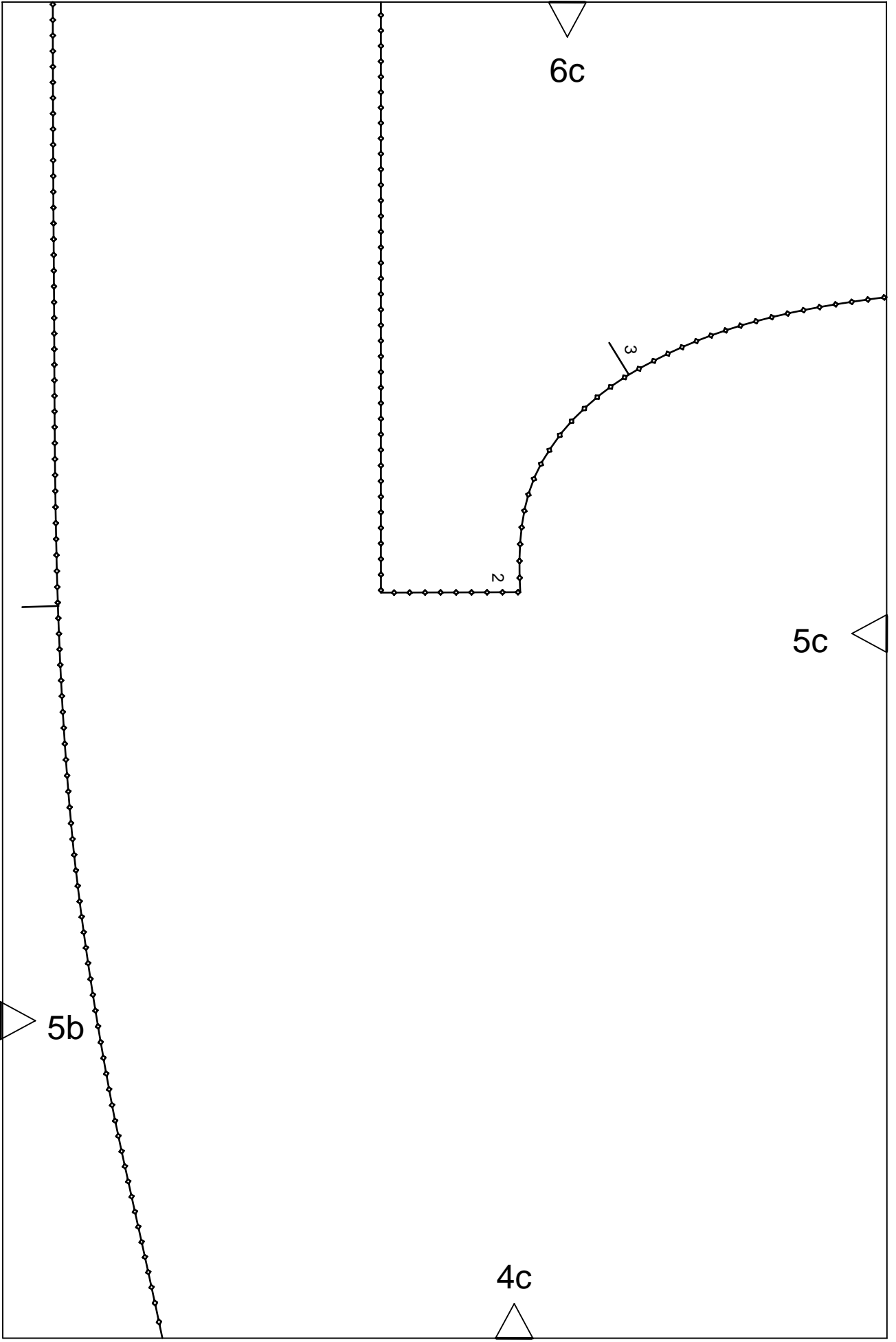
rückwärtige Mitte Reißverschluss

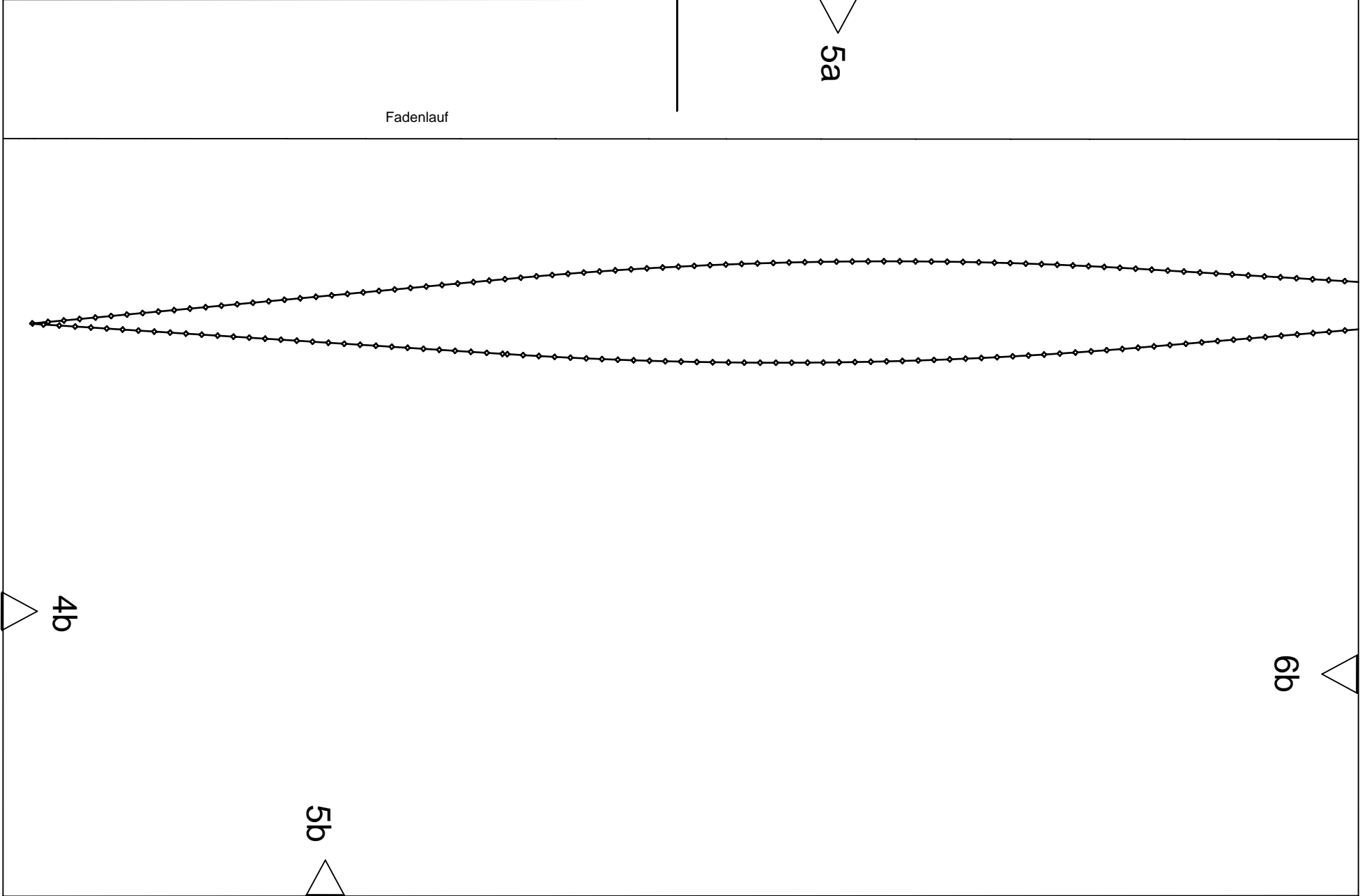
5a

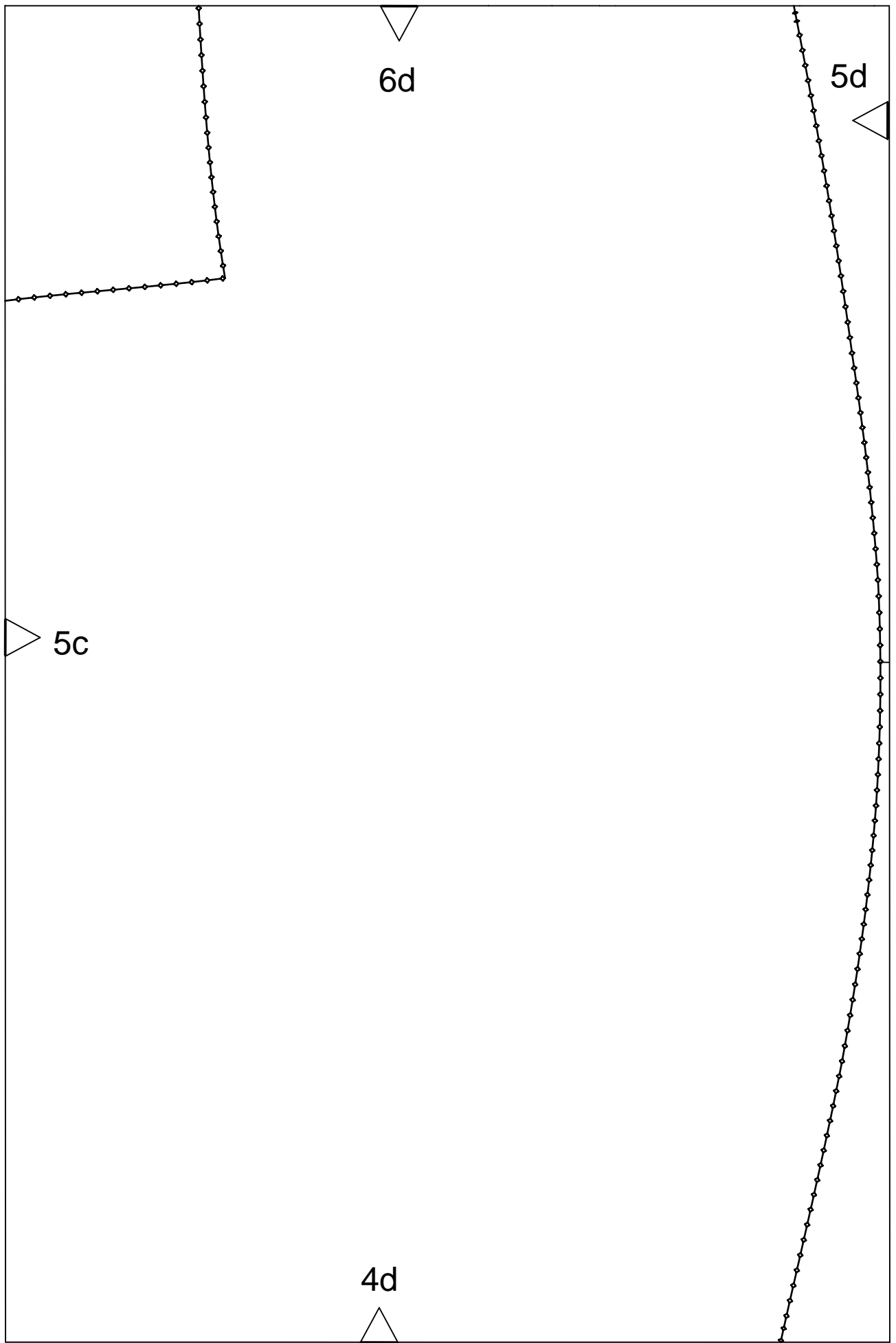
Taille

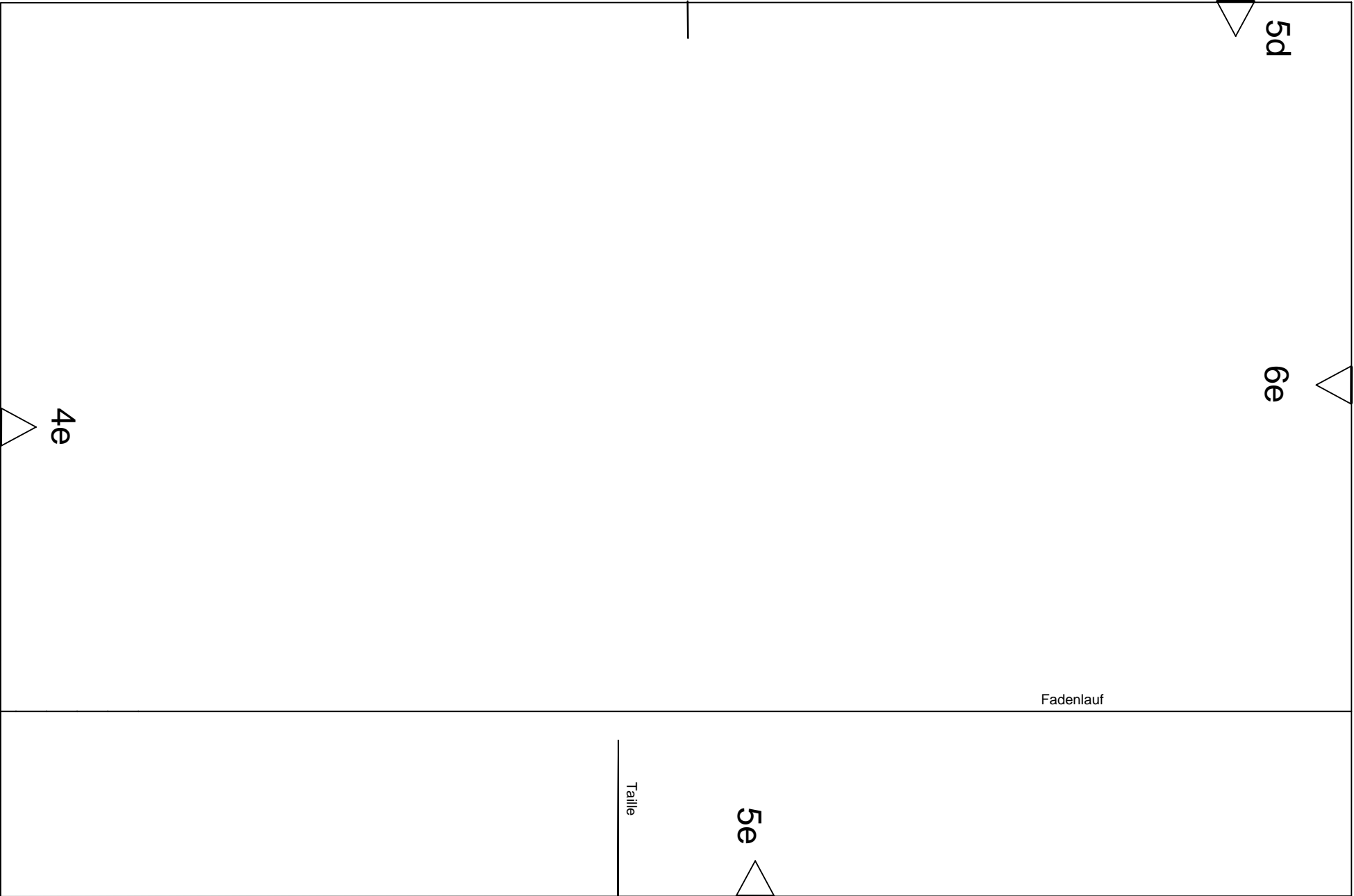
4a











5d

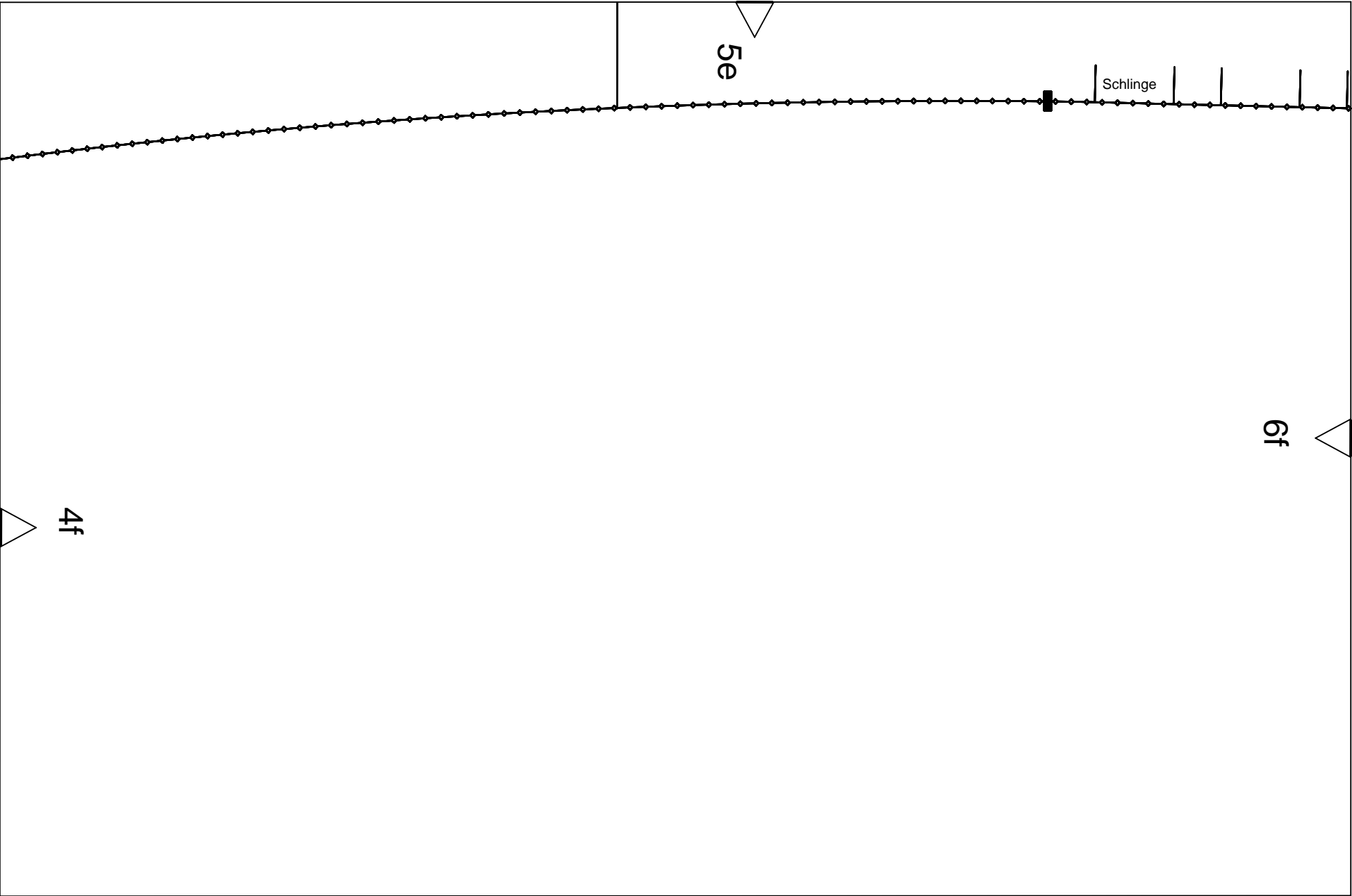
6e

4e

5e

Fadenlauf

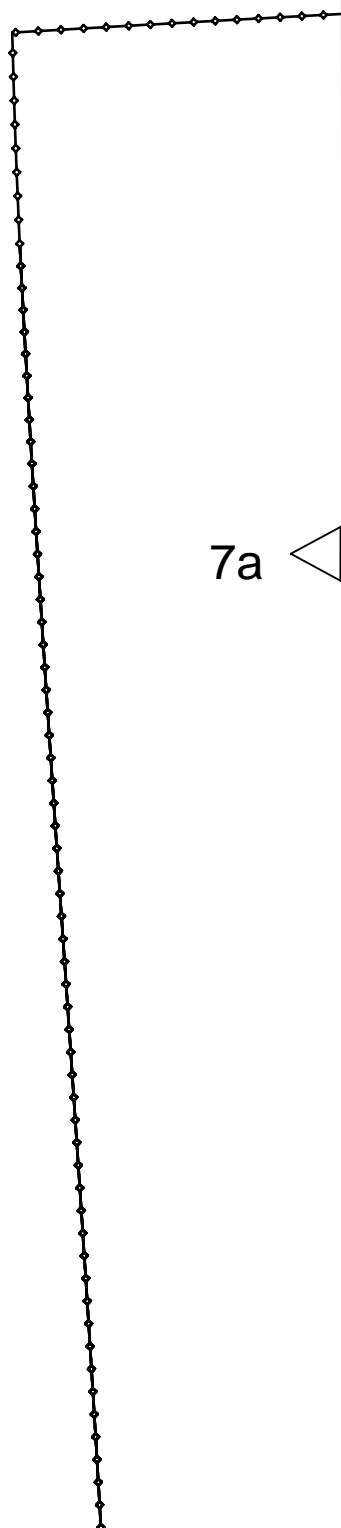
Taille



6a

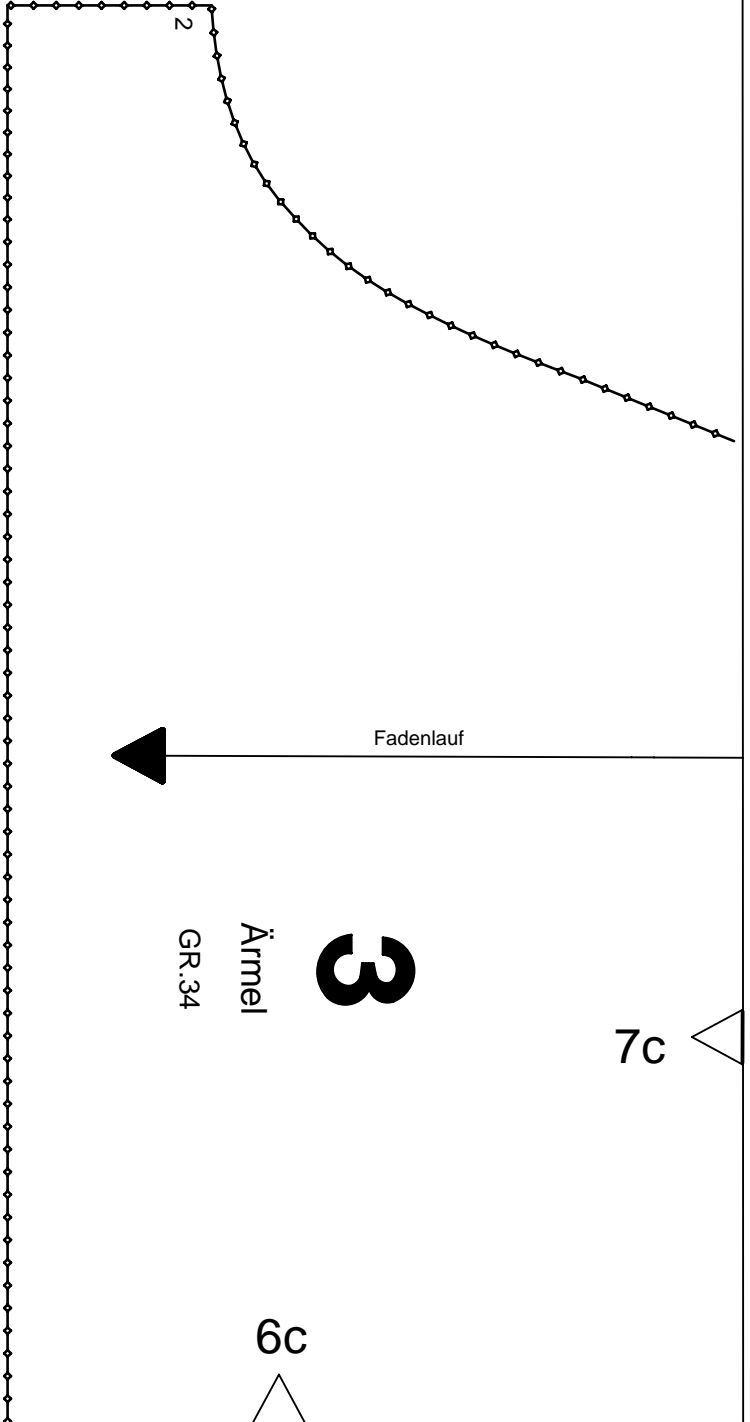
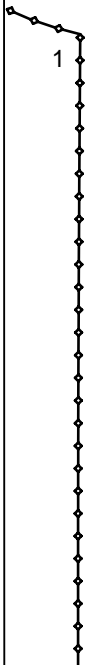


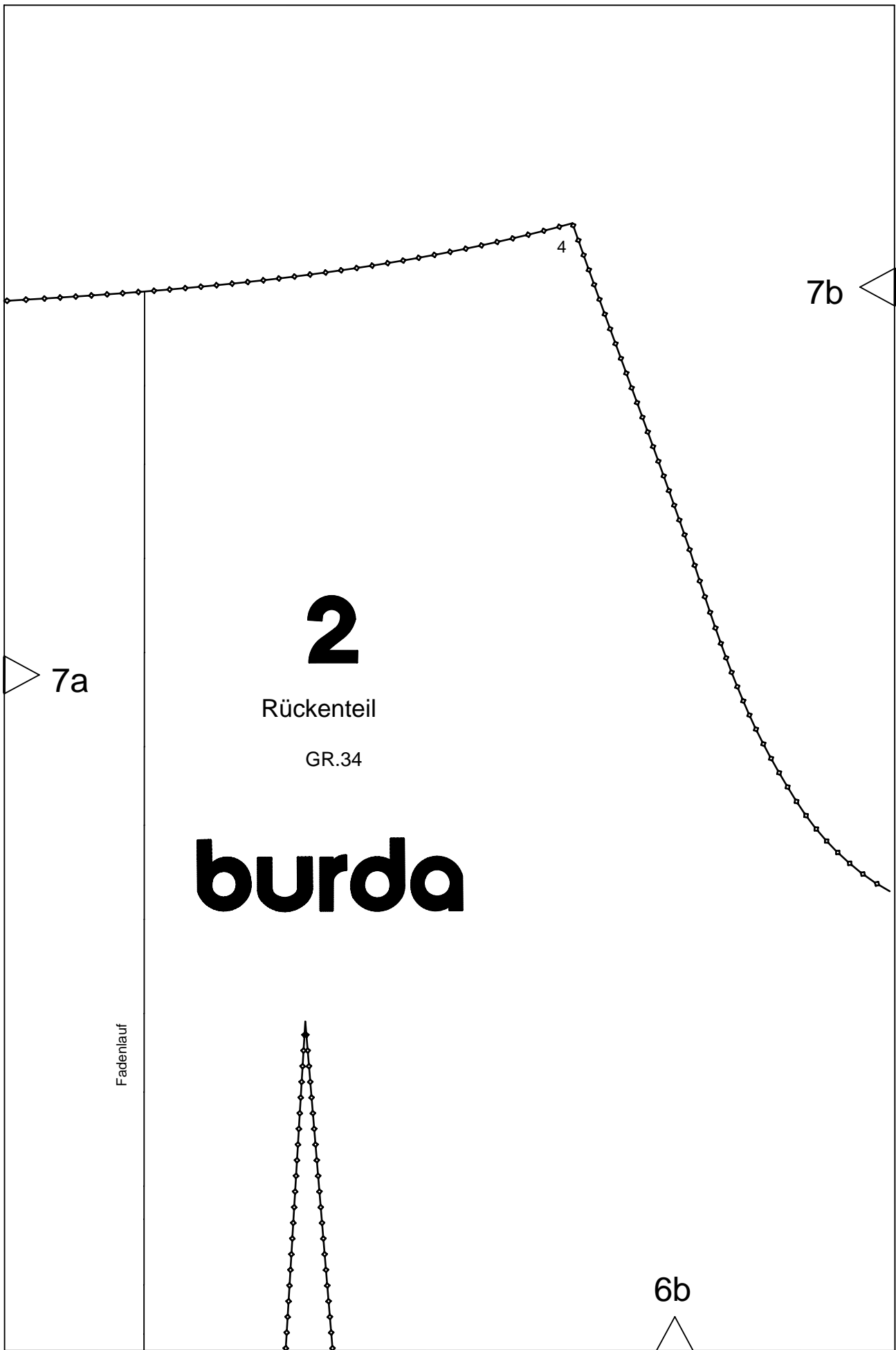
7a

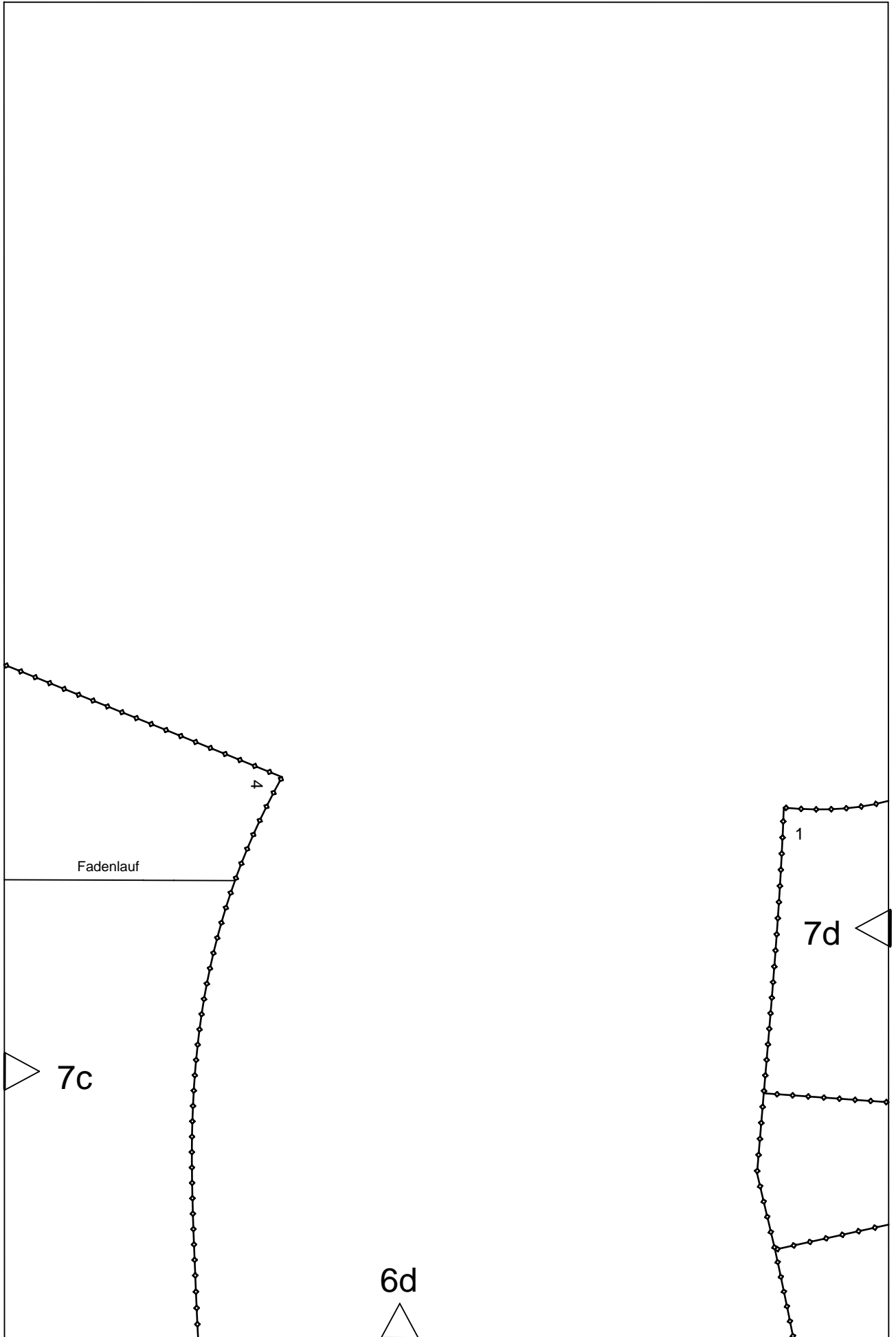


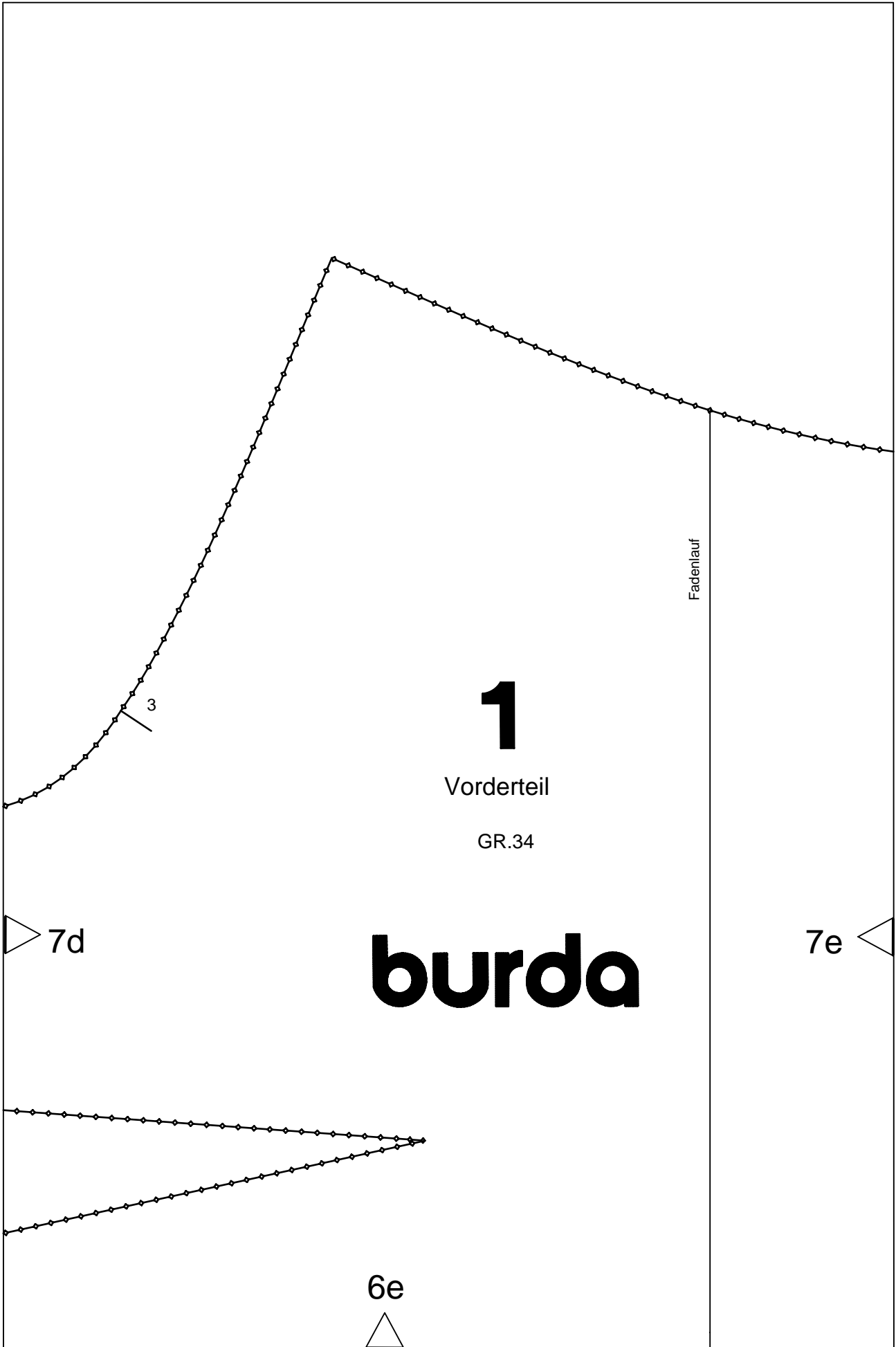


7b









1

Vorderteil

GR.34

Fadenlauf

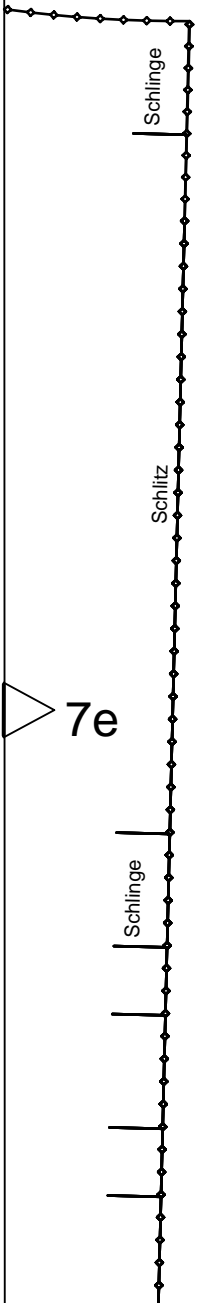
3

7d

7e

burda

6e



Schlinge

Schlitz

7e

Schlinge

6f



127 Kleid und Schal

Größen 34, 36, 38, 40, 42

Kleidlänge ab Taille 60 cm

Sie brauchen:

Georgette, 140 cm breit:

Gr. 34, 36, 38: 2,00 m,

Gr. 40, 42: 2,05 m.

Tüllspitzenborte mit zwei Bogenkanten, 10 cm breit:

Gr. 34: 1,75 m, Gr. 36: 1,80 m,

Gr. 38: 1,85 m, Gr. 40: 1,90 m,

Gr. 42: 2,00 m.

Wasserlösliches Stickvlies Vlieseline Soluvlies.

Elastische Spitzenborte mit Bogenkante, 1,5 cm breit:

Gr. 34: 0,95 m, Gr. 36: 0,95 m,

Gr. 38: 1,00 m, Gr. 40: 1,00 m,

Gr. 42: 1,05 m.

1 Nahtreißverschluss, 60 cm lang und Spezial-Nähfuß. 6 Knöpfe.

Stoffempfehlung: Leichte, weich fallende Kleiderstoffe.

Papierschnitt:

Die Schnittteile werden auf 24 Blättern mit einem dünnen Rahmen gedruckt. Warten Sie, bis alle Blätter ausgedruckt sind. Ordnen Sie die Blätter so an, wie Sie aneinander gehören (siehe Rasterzeichnung = verkleinerte Schnittdarstellung). Schneiden Sie die einzelnen Blätter jeweils an der oberen und rechten Kante entlang der dünnen Rahmenlinie ab, beginnen Sie dabei am linken unteren Blatt, und kleben Sie dann die Teile an den Rahmenlinien exakt aneinander. Dann schneiden Sie die Schnittteile aus. Wichtig: Die Schnittteile sind ohne Naht- und Saumzugaben.

Zuschneiden:

Naht- und Saumzugaben:

Nähte und Kanten 1,5 cm, Ärmelsäume 4 cm, keine Zugabe an der unteren Kleidkante.

1 Vorderteil 2x

2 Rückenteil 2x

3 Ärmel 2x

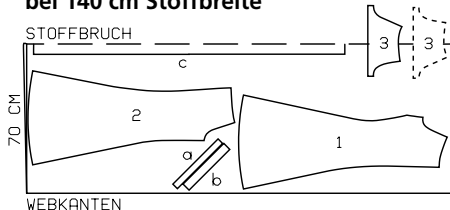
a) Schrägstreifen für 6 Schlingen insgesamt 30 cm lang, 3 cm breit (inkl. Zugabe),

b) 2 Schrägstreifen für vord. Schlitzkanten 29 cm lang, 4 cm breit (inkl. Zugabe),

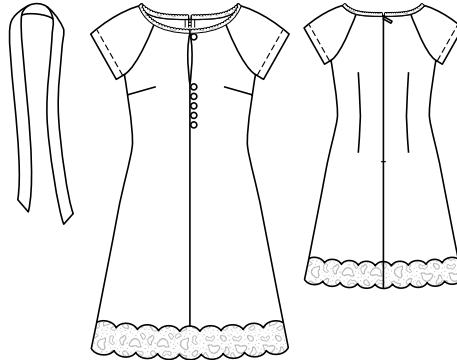
c) Schal 150 cm lang, 8 cm breit, fertige Breite 4 cm.

Zuschneideplan

bei 140 cm Stoffbreite



Bei doppelter Stofflage zuschneiden, rechte Seite innen.



Vlieseline Soluvlies: Soluvlies ca. 15 cm breit auf die untere Kante der Vorder- und Rückenteile heften. Vlieseline Soluvlies beim Nähen mitfassen, es löst sich, in Wasser gelegt, vollständig auf.

Nähen:

■ Vord. Abnäher steppen, nach unten bügeln. Rückw. Abnäher steppen und zur Mitte bügeln.

■ Schrägstreifen für die Schlingen längs falten, rechte Seite innen. In 4 mm Abstand zur Bruchkante steppen. Wenden. Das Röllchen nicht flach bügeln. Röllchen in 6 gleich lange Teile schneiden, zu Schlingen legen. Schlingen wie markiert auf die rechte Vorderteilkante stecken.

■ Die Schrägstreifen für die vord. Schlitzkanten längs falten und bügeln, rechte Stoffseite außen. Die doppelten Schrägstreifen so auf die vord. Schlitzkanten steppen (von oben bis zum Schlitzende), dass die Bruchkante der Streifen 8 mm breit neben der Nahtlinie im Teil liegt. Nahtzugaben auf 5 mm Breite zurückschneiden. Streifen nach vorn legen und schmal neben der Ansatznaht auf der Nahtzugabe feststeppen. Die Schrägstreifen am unteren Nahtende nach oben zurückschlagen und feststecken. Vord. Mittelnaht steppen.

■ Seiten- und Ärmelnähte steppen. Ärmelsaumzugaben nach innen bügeln, einschlagen und 2 cm breit feststeppen. Ärmel an die Armausschnitte steppen.

■ Elastische Spitzenborte rechts auf rechts so auf die Ausschnittkante legen, dass die gerade Ansatzkante der Borte auf der Nahtzugabe und die Bogenkante auf dem Teil liegt. Borte leicht gedehnt auf die Ausschnittlinie steppen. Borte nach oben, Nahtzugabe nach innen legen, bügeln.

■ Am vord. Schlitz die Schrägstreifen nach innen legen, obere Enden annähen.

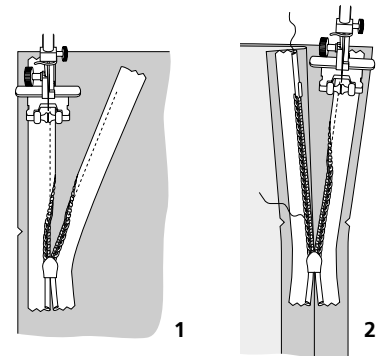
■ Tüllspitzenborte so auf die Saumkante legen, dass die obere Bogenkante an die Anstoßlinie und die untere Bogenkante an die Saumkante trifft. Darauf achten, dass ein Bogen genau in der Vorderteilmittliegt. Die Spitzenborte feststecken, dabei den oberen Rand leicht einhalten. Obere Bogenkante mit einem Geradstich,

dann mit einem kleinen Zickzackstich feststeppen. Den darunter liegenden Stoff vorsichtig abschneiden. Soluvlies auswaschen.

■ Nahtreißverschluss an den rückw. Schlitzkanten einnähen: Den Reißverschluss öffnen und die Spirale mit dem Daumennagel wegdrücken, so dass die Nahtstelle zwischen Band und Spirale zu sehen ist. Geöffneten Reißverschluss mit der Oberseite nach unten auf die rechte Stoffseite einer Schlitzkante legen.

Um den Reißverschluss genau in der markierten Nahtlinie festzusteppen, den Abstand zwischen Band und Stoffkante wie folgt berechnen: Nahtzugabebreite minus 1 cm Bandbreite = Abstand zur Stoffkante.

Das obere Reißverschlussende im errechneten Abstand zur Stoffkante mit einer Stecknadel feststecken. Am markierten Schlitzende steht das untere Reißverschlussende über. Das Nähfüßchen so auf den Reißverschluss setzen, dass die Spirale in der Kerbe rechts neben der Nadel liegt (1). Den



Reißverschluss von oben bis zum markierten Schlitzende feststeppen. Den Reißverschluss schließen.

Das zweite Reißverschlussband mit der Oberseite auf die rechte Stoffseite der zweiten Schlitzkante legen, oben mit einer Stecknadel feststecken. Reißverschluss wieder öffnen. Das Nähfüßchen auf das obere Reißverschlussende setzen, die Spirale liegt in der Kerbe links neben der Nadel (2). Den Reißverschluss von oben bis zum Schlitzende feststeppen. Reißverschluss schließen.

Nun die Naht unterhalb vom Reißverschluss steppen, und zwar von unten nach oben. Dabei das lose untere Ende vom Reißverschluss zur Nahtzugabe hin legen. Die Naht möglichst dicht bis zum letzten Stich der Reißverschlussnähte steppen. Zu lange Reißverschlüsse abschneiden und das Ende mit einem Stoffrest einfassen. Obere Enden der Reißverschlussbänder einschlagen und annähen.

■ Schal längs falten, rechte Seite innen. Enden schräg schneiden. Kanten aufeinander steppen, ein Stück Naht zum Wenden offen lassen. Schal wenden. Öffnung zunähen.

INFO **Vlieseline Soluvlies** ist ein kaltwasserlösliches Stickvlies und dient als Trägermaterial für alle Stickverfahren. Feine oder netzartige Stoffe können zwischen zwei Lagen Soluvlies bestickt werden. Nach dem Sticken das Vlies auswaschen, nicht abreißen. Es löst sich bereits in kaltem Wasser ohne Rückstände auf. Vorsicht beim Bügeln: niedrigste Temperatureinstellung und ohne Dampf. Vlieseline Soluvlies ist als Meterware, 90 cm breit, im Fachhandel erhältlich.

